Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 42

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 16. Oktober 1980 Heft 42

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),

der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)

und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte schriftlich oder durch
Telefon (01) 201 15 70

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer, Chefredaktor

Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr	Fr. 127.–
½ Jahr	Fr. 67.–
Einzelnummer	Fr. 5.–

Ausland:

1 Jahr	Fr. 135.–
½ Jahr	Fr. 71.–
Einzelnummer	Fr. 6.–

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 80 91/97

Anzeigenverwaltung

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 20/1980

Concours B 81

Actualité B 82

Constructions en bois

Contraintes de traction transversale dans les poutres lamellées-collées, par *Gustave E. Marchand* 293

Bibliographie 296, 299, 304, B 84

Hydraulique

Détection et prévention de la cavitation dans la construction hydraulique, par *Jacques Bruschin* 297

Economie rurale

Le développement du monde rural, par *Jean Vallat* 300

Inhalt

Klimatechnik

Die Behaglichkeit in Wohn- und Arbeitsräumen und deren experimentelle Ermittlung. Von *Matthias Hohl* und *Robert Ginsig*, Zürich 1025

Tunnelbau

Tunnel: Planung, Bau, Betrieb und Umweltschutz. Bericht von der Stuva-Tagung '79 in München. Von *Wolfgang Brandenburg* und *Rüdiger Opitz*, Köln 1027

Baustoffe

Zur Frost-Tausalz-Beständigkeit von Beton. Internationales Symposium in Wien, Juni 1980. Von *Willy Wilk*, Wildegg 1041

Planung

Leitgedanken über die Ziele der Raumplanung. Von *K. Müller-Ibold*, Hamburg 1043

Umschau

Weltweit steigender Kohleverbrauch. Sulzer-Motoren treiben neuartigen Eisbrecher an. Seismographische Untersuchung des Meeresbodens mit Druckluft. Ruzicka-Preis 1980 für Chemie 1048

ETH Zürich

Öffentliche Veranstaltungen zum 125-Jahr-Jubiläum im Oktober 1050

SIA-Sektionen

Bern: Veranstaltungsprogramm 1980/81. Winterthur: Veranstaltungsprogramm 1980/81 1050

SIA-Fachgruppen

Fachgruppe für Architektur: Informationstagung über «Aussenraumsanierung – ein Beitrag zur Wohnqualität» 1050

Laufende Wettbewerbe B 153

Wettbewerbsausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft B 154

Aus Technik und Wirtschaft. Weiterbildung B 155

Tagungen. Vorträge. Stellenvermittlung SIA/GEP B 156

zum Titelbild



Barrapren – die bewährte Schwarzisolierung für Baukörper im Erdreich.

Barrapren ist eine geruchlose, gebrauchsfertige Kautschuk-Bitumen-Dispersion und enthält keinerlei flüchtige oder brennbare Lösungsmittel. Deshalb ist die Verarbeitung bei engsten Raumverhältnissen in der Baugrube ohne Vorsichtsmassnahmen möglich. Im Unterschied zu lösungsmittelhaltigen Abdichtungsmassen kann Barrapren bereits auf frisch ausgeschalten Beton appliziert werden. Der Auftrag erfolgt wahlweise mit Zahntraufel oder Spritzpistole.
Nach der Austrocknung bildet Barrapren eine dauerelastische, absolut wasserdichte Beschichtung. Barrapren bleibt im Temperaturbereich von -25° bis +80 °C elastisch, ohne abzulaufen und vermag Schwindrisse (0,1 mm) sogar im Entstehen zu überbrücken, bzw. Bewegungen mitzumachen. Als weitere Vorteile sind die hohe Wetter- und Alterungsbeständigkeit sowie die Immunität gegen Wurzeln und Fäulnis zu nennen.
Barrapren-Beschichtungen sind zudem beständig gegen Humussäuren, verdünnte Säuren und Laugen sowie Salzlösungen. Für eine wasserdichte Beschichtung in zwei Aufträgen werden pro m² gesamthaft nur 3 kg Barrapren benötigt. Die Stundenleistung ist bemerkenswert: 40–50 m² mit Zahntraufel, 100–150 m² mit Spritzgerät (pro Auftragsschicht).
Barrapren eignet sich für die dauerhafte Abdichtung von erdüberdeckten vertikalen und horizontalen Betonflächen gegen Hang-, Stau-, Sicker- und Grundwasser, bei denen keine spezielle Grundwasserisolation nötig ist. Zum Beispiel: Fundamente, Stützmauern, Keller, Unterflurgaragen usw.
Meynadier & Cie AG,
8048 Zürich